Alternativer Beschlussvorschlag zu TOP 15 des Kreisausschusses am 11.03.2019

Der Kreisausschuss nimmt den Entwurf des Schulentwicklungsplan für die Berufsbildenden Schulen (BBS) zur Kenntnis. Ferner beschließt der Kreisausschuss die schnellstmögliche Bildung einer Projektgruppe „Berufsausbildung Heidekreis" unter fachkundiger externer Moderation/Leitung.

Auftrag an diese Projektgruppe ist es, den vorliegenden Entwurf des Schulentwicklungsplans für die berufsbildenden Schulen weiterzuentwickeln und zu prüfen welche Berufsbereiche und Bildungsgänge in welcher Ausgestaltung an welchem Standort vorgehalten und welche bestehenden Doppelstrukturen aufgelöst werden können.

Bereits begonnene bauliche Maßnahmen an bestehenden Schulgebäuden sollen nach Maßgabe des Erhalts der Bausubstanz und Erhaltung des Schulbetriebs schnellstmöglich fertiggestellt werden.

In der Projektgruppe sollten vertreten sein:

- Fachkundige(r) ModeratorIn (am besten ehemalige Schulleitung einer BBS mit Erfahrungen im Bereich Regionalmanagment)
- Schulleiterin/Schulleiter beider BBSsen
- Vertreter der Landesschulbehörde, die für das Regionalmanagement im Heidekreis zuständig sind.
- Vertreter der betroffenen Kammern und Innungen
- Mitglieder der Kreistagsfraktionen
- Zuständige Mitarbeiter der Kreisverwaltung
- ...

Die Projektergebnisse sollen zum 30.10.2019 vorliegen.

Erklärung:

Neben einzelnen Bildungsgängen/Berufen, die an beiden Standorten beschult werden, gibt es übergeordnete Berufsbereiche, die an beiden Standorten angesiedelt sind. Vor allem sind dies die Berufsbereiche:

- Metalltechnik
- Fahrzeugtechnik
- Wirtschaft und Verwaltung
- Elektrotechnik
- Ernährung

Die unter diesen Berufsbereichen zusammengefassten Ausbildungsberufe und Bildungsgänge haben große Schnittmengen an gemeinsamen Anforderungen an Ausstattung, Verbrauchsmaterial und Lehrpersonal. Eine weitere Bündelung von Bildungsgängen eines Berufsbereichs an jeweils einem Standort scheint daher sinnvoll und in Zeiten von begrenzten Ressourcen des Schulträgers und des Landes Niedersachsen zwingend notwendig.